



DIÖZESE
INNSBRUCK

Digitales Archiv

100 Jahre Landeslandwirtschaftskammer

Digitales Archiv

Shelf Mark: 1.3.1.57.257

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-41001](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-41001)

Grußwort 100 Jahre Landeslandwirtschaftskammer , 30. April
Kongreßhaus Innsbruck, Saal Tirol, 9,30 h

Sehr geehrte Festversammlung !

Erlauben Sie , daß ich als Grußwort nur einen , wenn auch etwas längeren Satz sage.

Wenn man in dieser Stunde das Auge des Geistes etwas weiter schweifen läßt und bedenkt ,

was auf dieser Erde - allein in diesem Jahrhundert - mit dem Bauern und der bäuerlichen Welt zum Teil gemacht und angestellt wurde , vom System des Großgrundbesitzes und der Pächter , der Mezzadris Italiens , der schrecklichen Not der Campesinos Südamerikas , den ~~in~~ völlig industrialisierten Farmern des Mittelwestens , den Kolchosenarbeitern der marxistischen Landwirtschaft des Ostens , die auf den besten Böden Europas den Hunger produziert , wenn wir an die Blut- und Boden Träume des Faschismus denken , oder an die Situation des indischen Bauern , der noch mit dem Gerät der ausgehenden Steinzeit arbeitet , - wenn man das alles Revue passieren läßt ,

und wenn man dann bedenkt , was bei uns in Tirol die bäuerliche Welt trotz größter Veränderungen und Schwierigkeiten heute i s t , was sie für ein gesellschaftlicher , wirtschaftlicher , landschaftspflegerischer , kultureller , sozialer , familiärer und religiöser Faktor ist ,

dann kann ich als Bischof der Tiroler Landwirtschaftskammer , die seit 100 Jahren diese bäuerliche Welt vertritt, berät, betreut und fördert , zu dieser Leistung nur gratulieren und Gott den Herrn bitten , daß er auch in Zukunft dieses Wirken segnen möge.